

# Hama:

## Ein Kurzporträt

> Von Fady Kestaly

Hama ist eine alte Stadt am Orontes in Mittelsyrien, die seit 4.000 v. Chr. ununterbrochen besiedelt ist. Nacheinander herrschten hier die Assyrer, die Perser, die Hellenen und die Römer. Unter der Führung von Abi Ubayda Ben El Jarrah wurde Hama im Jahr 638 von den Muslimen erobert und zur Hauptstadt des Ayyubid-Emirates erklärt. Tausende von Reisenden besuchten den berühmtesten Stadthalter Abu El Fida Moayid-eddine Ismael, der sich als Geograf und Historiker einen Namen gemacht hatte. Auch Ibn Battuta war unter den Besuchern.

**H**ama liegt 200 km nördlich von Damaskus und 270 m über dem Meeresspiegel. Bekannt wurde der Ort durch seine schönen Mühlen am Fluss Orontes. Einige von ihnen transportieren mit ihren musikalisch klingenden Schalen das Wasser auf ein höheres Niveau, so dass es über die ganze Siedlung verteilt werden kann. Es gibt sechzehn Wassermühlen in der Stadt; der Durchmesser der größten beträgt 21 m. Die Technik ist alt, die ältesten Darstellungen von Wassermühlen gehen auf das vierte vorchristliche Jahrhundert zurück.

### Hamas Sehenswürdigkeiten

**Der Al Adhm Palas** ist jetzt ein Museum für die Handwerkindustrie. Benannt ist das

Gebäude mit seiner berühmten Kuppel nach Asa'ad Pasha Al-Adhm. Die Promenade und der über hundert Jahre alte Magnolienbaum dienen häufig als Filmkulisse. Viele historische Filme, wie zum Beispiel „Addaheer Bebres“ oder „Die Kinder von Al-Rashid“, sind vor der Szenerie entstanden.

**Die Festung** lag im Zentrum der Stadt, dort wo heute ein öffentlicher Park ist.

**Am nördlichen** Ende der Festung liegt das Nationalmuseum mit den ältesten Entdeckungen von der Stadt.

**Die Hammams** der Stadt stammen aus den Zeiten der Ayyubids und der Osmanen, genau wie das Hammam Derouicha im Gebiet El Morabit.

### Hamas Moscheen

**Die große Moschee** weist sowohl heidnische und christliche als auch islamische Spuren auf.

**Die Al-Nouri Moschee** wurde, wie der Name schon besagt, von Nour-eddine Zenki im Jahr 1163 erbaut.

**Die Abi-El-Fida-Moschee** stammt aus dem Jahr 1326 und beherbergt das Grab von Abi El-Fida.

Und schließlich ist Hama berühmt für seine Baumwollstoffe, vergoldete Stickereien, Molkereiprodukte und aus Käse hergestellte Bonbons. ■



Eine Mühle

الناعورة



حديقة الحسن  
Der Al-Hussun Park